





Volkswagenwerk Aktiengesellschaft Wolfsburg



Im Gefolge des Volkswagens hat der von Meistern der Karosseriegestaltung geschaffene VW Karmann Ghia ungewähnlich nisch weltweite Anerkennung gefunden, und zwar als Prorotyp ciacs sehr tenrasentativen Wavens, der sich - ohne teures Luxuserzeugnis zu sein - als ideales. sportlich betontes Fahrzeug für anspruchsvolle Kenner crwcist and mit allen Straßen gur Freund ist: ein Sprinter im Stadtverkehr, ein Matathonläufer auf großer Strecke. ein zügiger Kletterer in den Bergen. Sein Erfolg beruht also nicht allein auf der äußeren Schönheit, sondem liege chensoscht in der gelungenen Kombination einer formvollenderen Karnsserie mit dem soliden Chassis und dem millionenfach bewährten Motor des Volkswagens. Wer im Karmann-Ghia-Coupé jemals gefahren ist, kennt seine wunderbase Bequemlichkeit und Geräumigkeit. Haben Sie schon einmal überlegt, dutt man bei nur einer einzigen Stunde Autofahrt niglich im Jahr insgesamt immerhin so viel fährt, als würde man einen halben Monai lang Tag und Nacht im Fahracug verleben? Dann werden Sie um so mehr die Vorteile dieses komfortablen und vefälligen Wagens zu schatzen wissen, bei dem jedes Detail Geschmack und Qualität bezeugt. Hier vereint sich ausgereifte Technik mit modischem Charme und zeitlos nobler Linie. Jeder, der Sinn hat für vollkammenen Fahrgenuß und kultivierten Stil und dabei auf die sprichwortliche VW-Zuverlässigkeit und -Wirtschaftlichkeit nicht verzichten will, wird sich gern für diesen Wagen entscheiden.



Mit dem Karmann-Ghia-Cabriolet hat man einen wetterfest geschlessenen Wagen für aufreundliche Witterung und das rassige, offene Automobil für naturfrobes Fahren in Licht, Lufz und Sonne, Ideal gelost wurde das alte Problem des Katosseriebaus: ein Cabrioverdeck moglichst schnell officen, zügig nach hinten legen und rasch wieder fest schließen zu können. Zu dieser Lösung gebott vor allem der sinnreich konstruierte Zentral Kurbelverschluß, der von heiden Sitzen aus bequem zu bedienen ist. Das geschmeidige, spielend zu öffnende Verdeck faltet sich automatisch ausammen. Zur Halfre versenkbar, liegt es trorz seiner guten, geräuschdichten Polsterung so flach im Fond, daß die sportliche Noblesse des Wagens noch ausgeprägter zur Geltung kommt. Zugleich wurde ein sehr beträchtlicher Platzgewinn erzielt, der die für ein Cabriolet ungewühnliche Größe des hinteren Kofferraumes erklärt, Mülielos schnell kann das schürzende Falrverdeck auch wieder geschlossen werden. Die gewälbten Front- und Seitenscheihen gewähren vorzügliche Sieht; der Innennum ist auch bei geschlossenem Verdeck auffallend hell. Da das aus clastischem Kunststoff bestebende Heckfenster bemerkenswert groß und zweckhestimmt weit heruntergezogen ist, besteht guter Ausblick auch nach rückwürts. Haubengung und Handschuhkasten sind verschliellbar; Vorderhaube und Motorhaube kottnen wie beim Coupé von innen geoffnet werden. Weit umfassende, kräftige Stoffstangen schützen die VW-Karmana-Ghia-Modelle.

Interieur

Dem strahlenden äußeren Gesicht des Kartumm-Ghia entspricht das geschmackvoll gediegene Interieur. An der übersiehtlich aufgegliedetten Armatutentafel befundet sich in sinnvoller Anordnung alles, was man zur zuverlässigen Kontrolle und sicheren Fahrt benötigt. Umnittelbar vor dem sehr griffigen, angenehm in der Hand liegenden Zweispeichen-Lenkrad (mit Hupring, Blinkerschalter und Lichthupe) sitzt das Zentralinstrument mit Tachometer, Kilometerstähler und simtlichen Kontroll-Leuchten, darüher der Kraftstoß-Anzeiger, rechts neben diesem die Zeituhr. Vom Fahrersitz aus werden auch die fein regulierbare Frischluftanlage und der Verschluß

der vorderen Haube bedient, der beim Cahrio let nuch gesondert absehließbar ist. Die krüftigen, weit ausholenden Scheibenwischer und die serienmäßige Scheibenwischer und die serienmäßige Scheibenwischanlage gehorchen von einem kombinierten Zug-Dreh-Schalter aus. In der Mitre der Armaturennafel ist für den Einbau des Radiogerates vorge sotgt; rechts, neben dem Kipp-Ascher, befinder sich ein sehr geräumiger, breiter Handschuhkasten mit Schnappschloß. Der Luft-klappenzug enefallt dank der Startautomatik des Vergasers, Der Sicherheit des Beifahrers dient ein elastischer Haltegriff; die obere Wölbung der Instrumententafel trägt in ihrer ganzen Breite einen Kunststoff Blendschurg.



Dieser Wagen verrät auf einen Blick seine eigenwillige Eleganz und die ausgegliehene Anordnung der Rüune und Gewichte. Der Schwerpunkt liegt ungewöhnlich tiel; die schnittige Form reduziert den Luftwidersaunt auf ein Minimum; das bedeuter im Zusammenwicken mit Stabilisator und Lenkungsdämpfer Sicherheit in den Kurven und hohen Reise-

konnen sie durch leichten Hebeldruck beliebig nach vorn oder hinten gerückt und damit ausomatisch höhet oder tiefer gelegt werden. Da die Lehnen ebenso mühelos in drei verschiedene Neigungsstufen eingestellt werden können, läßt sich für jede Körpergröße immer die bequemste Sitzposition finden. Die setienmäßige Heizung sorgt für sehr rasche Darch-



schnitt bei niedrigem Verbrauch. Die Verteilung des Gepäcks auf vorn und hinten, jeweils ergänzt durch das Gewicht der Insassen und des Hecknotors, verhindert sowohl Frontwie Hecklastigkeir. Die breiten Türen rasten bei jedem Öfnungswinkel ein. Die Polstersessel sind auch während der Pahrt einzelnverstellbar. Auf schrigen Gleitschienen ruhend, wärmung des Wagens; zugleich ermöglicht die ideale Mischanlage ein stets wohltemperiettes Klima, denn die durch vier Heizdüsen voen und die Entfrosterdüse im Heck gleichmißig einstramende Warmhoft kann auch bei geschlossenen Fenstern beliebig mit Frischlaft gemist werden, wenn gewünscht, getrennt für die Jinke und rechte Raumhältre.

So viel oder so wenig sich über Geschmacksfragenstreiten läßt—über den Karmann-Ghia gibt es nut eine Mehrung: ein bezaubernd schoner Wagen! Es ist ein Automobil, das die Persönlichkeirswinkung seines Besitzers unterstreicht und darum gerade auch von der Auto Fahrenden Dame besonders begehrt wird. So kommt selbst die automobilistisch



ver wöhnte nerdametikanische Fachpresse zu der l'eststellung, daß der VW-Karman-Ghiz überall in der Welt anspricht. Grazios, wendig und sportlich, wirke et wie ein rassiger kleiner sporttwagen, ohne die Unbequemlichkeiten eines solchen zu anhen. Er ist auch ein Wagen ohne Gepäcksorgen! Der Kofferram hinter der Rückbanklehne im Fond, mit Qualifäts-

stoff ausgeschlagen, ist verblüffend groß; ein zweites geräumiges Kosferdepot liegt noch unter der Vorderhaube. Die Sitzbank mit ihrem weichen Schaumgummipolster bietet sich für gelegentliche Fahrten auch zu drüt oder viert an, obgleich ein Coupé ja ein Zweistzer ist. Ein Handgriff aber genügt, und der Gepäckeaum ist mehr als doppelt so groß.



Man braucht nur die Lehne nach vom zu klappen, um überreichlich Platz zu gewinnen für alles, was zur großen Ferienfahrt gehört. Dafür sind auch die sehr beguemen und ansprechenden Sieze geschaffen, deren Mitrelbahnen mit hochwertigen Polsterstoff bezogen sind, während die Scienfassungen aus lichtechten, abwaschbaren Kunstleder bestehen,

Schaumgummauflagen an der Vorderkane der Sessel und seirliche Wielste an Sitzen und Leinen geben dem Körper lesten Halt. Auch die Türverkleidung aus zweifarbig abgesetztem Kunststoff ist lichtecht und abwaselbat, desgleichen der perforierte, *atmende* PVC-Himmel des Goupés. Dis Cabriolet kann auf Wuasehmit Sitzgamit unn komplettin Kunst-



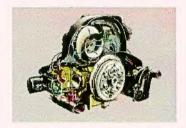
ksder geliefert werden. Das tiefe Ablagehord unter dem Heckfenster ist eine Ergänzung des Handschuhkastens für allerlei unentbehrliche Kleinigkeiten. Die großen gewölbten Scheiben, von schlanken Holmen gerahmt, gestattett rundum weitereSicht und bringen viel Heligkeit ins Ionere. Die zusätzlich im Fondeingebaute Untrepsterdüse hält die Heckscheihe strets klat.

Technisches

im Heckliegend, ein rypischer Kurzhub Boxer von sprichwörtlich langer Lebensdauer und Robustheit, ist mit dem vollsynchronisierten Vierganggetriebe und dem Achsantrieb zo einem einzigen, aumsparenden Block zusammengefügt. Der Fallstromvergaser mit Startautomatik und Beschleunigungspumpe sichert schnellen Start und gute Übergänge sowie im Zusammenwirken mit dem günstigabgestuften Getriebe temperamentvolle Fahrwelse bei bescheidenem Verbrauch. Dank der Minzelaufhängung aller virr Räder, der Torsionssrabfederung und der hydraulischen Stoß dämpforfährt magrauch auf schlechten Straßen gur und sicher. Die starken hydraulischen Bremsen wirken schon bei leichtem Pedaldruck. Die Farbenskala ist reich variiert. Man har die Wahl zwischen zehn Karosserie farben, wobei das Coupé mit einer zweiten Serienfarbe für das Dach und das Cabrieller mir einer Austauschfarbe für das Faltverdeck geliefert werden kann, - Das engmaschige Netz des hochqualifizierten Kundendienstes mit vorausgeplanter Ersatzteileversorgung steht selbstverständlich auch dem VW-Kar mann-Ghia Busitzer überall zur Verfügung,

Der berühmte VW-Moror, lufreckühlt und

Witness to United Dates
Versynders Versteelsermoter
Bohanne v. Bult 72 of ran. Helmann 1192 com
24 95 bet 3000 Up mit, Versteinung 70
Theremus Ache Bogdung der Gestarelandung
Oddalben er Gestarelandungen oder Gestarelandung
Zennahmlindsveinen und stagesteinenlige Platting
Zennahmlindsveinen und stagesteinenlige Platting
Zennahmlindsveinen und Versteinenlige
Lechtgängage Schoolsen der den den von der Versteinen
zur hiertrag der Lechtgängage Schoolsen und versteinen die versteinen der



Resubbingeres Schale Zhandhalufur that it are As off a redeminister and Schalltebell at an I have feature-connect. Descey Approach? a recognitive independent of terrape long dee Schallebelly in a sugare thereon. You do by Recoloury School 15 Recognitive As of 15 Recognitive 100-15 Recognitive 100

3. Gong 180 , 5 Game 6,51

¹ Verbruich be failler Nautsa and glocalifidesal 3, gen Burbsegnetic industria start for